

**Informationen zu
Seminararbeiten und Theses
an der Professur für Managerial Accounting**

(Stand: 11.11.2019)

Die Professur für Managerial Accounting bietet in **jedem Semester** unterschiedliche Seminar- und Thesis-Arbeiten an, die spannende und praxisrelevante Themen des Managerial Accountings aufgreifen.

Themen und Methoden

- **Vielseitige Themenbereiche, insbesondere:**
 - » Behavioral Management Accounting, bspw. die Gestaltung von Anreizsystemen oder die Optimierung von Entscheidungsprozessen
 - » Controllinginstrumente (Working Capital Management, Value-Based Management, Kostenmanagement)
 - » Unternehmensbewertung und andere kapitalmarktorientierte Themen
 - » Themen im Bereich Digitalisierung

- **Vielseitige Forschungsmethoden, insbesondere:**
 - » Archivdatenstudien
 - » Experimente
 - » Qualitative Arbeiten

Unterstützung durch die Professur Managerial Accounting

- Veranstaltung zum **wissenschaftlichen Arbeiten**
- Einführung in die **experimentelle Forschung** (bei entsprechender Master-Thesis)
- Zugang zu **Datenbanken** mit Einführung in die Benutzung (wenn relevant)
- **Kick-Off Veranstaltung** zu Semesterbeginn
 - Themenvorstellung
 - Angabe von **Themenpräferenzen** durch Studierende
- Thesis-Arbeiten: Studierende können **eigene Themenvorschläge** machen
- **Praxisorientierte Arbeiten** im Rahmen einer Unternehmenskooperation möglich
- **Kontinuierliche Betreuung:** Gesprächstermine können jederzeit vereinbart werden
- Arbeiten können nach Wunsch in **deutscher und englischer Sprache** verfasst werden

Auf den nachfolgenden Seiten werden einige **Beispielthemen** für das zukünftige sowie aus vergangenen Semestern aufgelistet. Zusätzlich werden weitere Informationen zur Organisation und zum Bewerbungsprozess gegeben.

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an das Team der Professur für Managerial Accounting wenden.

Im Folgenden sind einige Beispielthemen aufgelistet, die wahrscheinlich im Sommersemester 2020 angeboten werden.

<p>Bachelor-Proseminar</p>	<p>Money makes the world go around? Grundlagen, praktische Umsetzung und Herausforderungen nicht monetärer Anreizsteuerungsinstrumente des Controllings</p> <p>Mitarbeiter spielen für eine wertorientierte Unternehmenssteuerung eine zentrale Rolle, sind sie doch der „Motor betrieblicher Wertschöpfung“. Dieses Merkmal stellt besondere Anforderungen an den Aufbau adäquater Anreizsysteme, die Aspekte wie Anerkennung und die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter einbeziehen und somit intrinsische Aspekte adressieren. Ziel dieser Arbeit ist es, einen ausgewählten Überblick über mögliche Instrumente der Führung zu geben, die über traditionelle, monetäre Vergütungssysteme hinausgehen.</p> <p>Homel/Seibt (2017): Anreizsysteme, in: Stierle, J., Glasmachers, K., & Siller, H. (Eds.). (2017). Praxiswissen Personalcontrolling: Erfolgreiche Strategien und interdisziplinäre Ansätze für die Ressource Mensch. Springer-Verlag, S. 137-155.</p>
<p>Bachelor-Thesis</p>	<p>Der Zusammenhang zwischen Steuervermeidung und Firmenwert deutscher Unternehmen: Eine empirische Analyse</p> <p>Amazon musste trotz eines Umsatzes von ca. 240 Mio. € im Jahr 2018 keine Steuern zahlen aufgrund verschiedener Steuervermeidungs-Strategien. Ziel dieser Arbeit ist es, den Zusammenhang zwischen Steuervermeidungs-Strategien von CDAX Unternehmen und deren Marktwert zu analysieren. Zusätzlich können auch andere Einflüsse von Steuervermeidungs-Strategien untersucht werden. Als Datengrundlage zur Beschaffung der relevanten Variablen dienen dabei die Datenbanken Thomson Reuters Eikon bzw. Capital IQ.</p> <p>Guenther/Matsunaga/Williams (2017): Is Tax Avoidance Related to Firm Risk?, in: The Accounting Review 92 (1), pp. 115–136.</p>
<p>Master-Seminar</p>	<p>Eine kritische Analyse der Biases und Debiasing-Potenziale im Forschungs- und Entwicklungscontrolling</p> <p>Die Wissenschaft und Praxis befasst sich immer intensiver mit kognitiven Verzerrungen (Biases) und deren Einfluss auf Managemententscheidungen. Im Rahmen dieser Arbeit soll anhand des F&E-Prozesses zunächst untersucht werden, inwieweit und an welchen Stellen Biases zu Fehlentscheidungen führen können. Auf dieser Basis soll erarbeitet werden, wie negativen Einflüssen durch Biases systematisch entgegengewirkt werden kann (sog. Debiasing). Dabei soll insbesondere auf die praktische Umsetzbarkeit, Akzeptanz diskutierter Maßnahmen, sowie Kosten-Nutzen-Aspekte eingegangen werden.</p> <p>Kreilkamp/Schmidt/Wöhrmann (2019): Effizienzsteigerung durch Debiasing: Empfehlungen für die Praxis, in: Controlling 31 (2), S. 57-65.</p>
<p>Master-Thesis</p>	<p>Determinanten und Konsequenzen der Ankündigung von Kostenmanagement-Projekten</p> <p>In einer empirischen Studie soll untersucht werden, welche Unternehmen Kostenmanagement-Programme ankündigen. Hierzu müssen Pressemitteilungen zu angestoßenen Kostenmanagement-Maßnahmen zunächst in der Datenbank Nexis Uni gesammelt werden. Im nächsten Schritt soll untersucht werden, welchen Faktoren (Profitabilität, Liquidität etc.) einen hohen Erklärungsgehalt für die Ankündigung haben. In einem letzten Schritt soll die Aktienkursreaktion auf eine Ankündigung untersucht werden.</p> <p>Knauer/Lachmann (2011): Kapitalmarktreaktionen auf Personalabbauprogramme: Welchen Einfluss haben Motiv, Umfang und Freiwilligkeit?, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 81. Jg., S. 1109–1140.</p>

Bachelor- und Masterthesisthemen können auch in Absprache mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern gemeinsam erarbeitet werden. Sprechen Sie uns gerne an!

Themenbeispiele aus der Vergangenheit

<p>Bachelor-Proseminar</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eine kritische Analyse der Berührungspunkte zwischen Digitalisierung und Controlling - Risikomanagement bei börsennotierten Unternehmen: Eine kritische Analyse - Eine kritische Analyse wertorientierter Unternehmenssteuerungskonzepte - Strategien zur Reduktion von Escalation of Commitment - Eine kritische Analyse eingesetzter Instrumente zur Bewertung von Immobilien - Earnings Management bei börsennotierten Unternehmen: Eine kritische Analyse - Eine kritische Analyse der Multiplikatorverfahren zum Zweck der Unternehmensbewertung
<p>Bachelor-Thesis</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Controller im Wandel – Wie die Digitalisierung den Beruf verändert: Eine deskriptiv empirische Analyse und Implikationen für die akademische Lehre - Status Quo des Working Capital Management in Deutschland: Eine empirische Analyse - Eine kritische Analyse des Status Quo der empirischen Forschung zur Messung der Risikoeinstellung - Ansätze des Controllings zum Umgang mit „Overconfidence“ bei Investitionsentscheidungen - Controlling in Start-Ups: Besonderheiten der Aufgaben und Instrumente des Controllings in den frühen Phasen eines Unternehmens - Der Zusammenhang zwischen CEO-Twitter Aktivität und Unternehmensperformance: Eine empirische Analyse - Das Berichtswesen in deutschen Unternehmen – Eine umfragebasierte Analyse der Gestaltungsprozesse
<p>Master-Seminar</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eine kritische Bestandsaufnahme der empirischen Forschung zur Verhaltenswirkung nicht-monetärer Anreize - Eine kritische Bestandsaufnahme der empirischen Forschung zu Kreativität in Teams - Eine kritische Bestandsaufnahme der empirischen Forschung zu den Einflussfaktoren von Risikobereitschaft in der Management-Accounting-Literatur - Verzerrte Strategie? Eine kritische Analyse des Debiasing-Potenzials im Prozess der Strategiefestsetzung - Der Umgang mit Fehlern im Unternehmen: Implikationen für die Aufsichtsratsarbeit - Eine kritische Bestandsaufnahme der Nachteile und ungewollten Nebeneffekte von Debiasing-Maßnahmen
<p>Master-Thesis</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Einfluss von gedeckelten Anreizsystemen auf das Verhalten von Managern: Design einer experimentellen Untersuchung - Der Zusammenhang zwischen CEO Overconfidence und Goodwill Impairments: Eine empirische Analyse - Der Einfluss von Turniervergütung mit variablem Preispool auf das Risikoverhalten der Turnierteilnehmer: Design einer experimentellen Untersuchung - Welchen Einfluss hat die Reinvestitionsquote eines Unternehmens auf den Prognosefehler bei der Multiplikatorbewertung? Eine empirische Untersuchung - Der Einfluss flexibler Arbeitszeitmodelle auf das Entscheidungsverhalten: Design einer experimentellen Untersuchung - Welchen Einfluss haben die Bilanzpolitik und das Earnings-Management eines Unternehmens auf den Prognosefehler bei der Multiplikatorbewertung? Eine empirische Untersuchung - Debiasing von Selbstüberschätzung durch das Hervorheben negativer Informationen: Design einer experimentellen Untersuchung - Beeinflussen Leerverkäufe das Verhalten von Managern? Eine empirische Analyse

Themensteller und Betreuer im Überblick

Lehrstuhlleitung



Prof. Dr. Arnt Wöhrmann

Forschung	- Value Based Management - Behavioral Management Accounting - Unternehmensbewertung
Methodik	- Archivstudien - Experimente
Kontakt	- Arnt.Woehrmann@wirtschaft.uni-giessen.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter / Doktoranden



Hannes Gerstel, M.Sc.

Forschung	- Cognitive Biases & Debiasing - Kapitalmarktorientierte Themen
Methodik	- Archivstudien - Experimente
Kontakt	- Hannes.Gerstel@wirtschaft.uni-giessen.de



Marvin Göbel, M.Sc.

Forschung	- Behavioral Management Accounting - Working Environment & Context
Methodik	- Experimente - Qualitative Arbeiten
Kontakt	- Marvin.Goebel-2@wirtschaft.uni-giessen.de



Niklas Kreilkamp, M.Sc.

Forschung	- Value Based Management - Unternehmensbewertung - Implications of Organizational Change
Methodik	- Archivstudien - Experimente
Kontakt	- Niklas.Kreilkamp@wirtschaft.uni-giessen.de



Sascha Matanovic, M.Sc.

Forschung	- Incentive Systems - Creativity - Digitalization
Methodik	- Archivstudien - Experimente
Kontakt	- Sascha.Matanovic@wirtschaft.uni-giessen.de



Maximilian Schmidt, M.Sc.

Forschung	- Behavioral Management Accounting - Cognitive Biases & Debiasing
Methodik	- Experimente - Qualitative Arbeiten
Kontakt	- Maximilian.Schmidt@wirtschaft.uni-giessen.de

Organisation: Fristen bei Seminaren

Da die Anzahl der Seminarplätze begrenzt ist, ist eine **vorherige Bewerbung** erforderlich. Die Bewerbungen sind während der vom Service-Center „Studium und Prüfungen“ bekanntgegebenen Anmeldefrist – **13.01.2020 – 27.01.2020** - über das **S3C-System** möglich. Bitte senden Sie parallel zu Ihrer Bewerbung ebenfalls einen Leistungsnachweis an info.bwl4@wirtschaft.uni-giessen.de. Bitte beachten Sie außerdem, dass Bewerbungen bzw. Anfragen, die nach der oben genannten Anmeldefrist eingehen, **nicht** mehr berücksichtigt werden können.

Die **Auftaktveranstaltung** findet am Mittwoch, den 15.04.2020 von 16.00 – 18.00 Uhr statt (Raumangaben folgen). Im Rahmen dieser Veranstaltung wird eine Einführung in die Seminare und die Thesearbeiten gegeben und die Themen werden kurz vorgestellt. Die Seminar- und Thesis-Teilnehmer können im Rahmen der Auftaktveranstaltung Themenpräferenzen abgeben.

Eine **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten** erfolgt am Dienstag, den 21.04.2020 (Zeit- und Raumangaben folgen), im Rahmen einer übergreifenden Veranstaltung für alle Seminar- und Thesis-Teilnehmer.

Die **Zuteilung** der Themen erfolgt am Dienstag, den 21.04.2020, per E-Mail-Benachrichtigung. Der 21.04.2020 ist zugleich der Bearbeitungsbeginn. Gegebenenfalls werden Themen mehrfach vergeben. Der Empfang der E-Mail ist elektronisch zu bestätigen.

Die **Seminararbeiten** sind am Dienstag, den 30.06.2020 abzugeben. Die Formalia werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die **Bachelor Proseminar-Arbeiten** sind am 01.07.2020 und die **Masterseminar-Arbeiten** am 07.07.2020 im Rahmen einer Kleingruppenveranstaltung in den Räumlichkeiten der Professur BWL IV zu **präsentieren** (Zeiteingrenzung folgt)

Die **Modulnote** setzt sich zu 70 % aus der Note für die Seminararbeit und zu 30 % aus der Präsentation und Verteidigung (ca. 20 Minuten) sowie der Teilnahme an der Diskussion zusammen.

Die genannten Termine sind Präsenztermine. Terminänderung sind möglich.

Organisation: Fristen bei Theses

Bewerbungen für die **Bachelor-** als auch die **Master-Thesearbeiten** sind während der vom Service-Center „Studium und Prüfungen“ bekanntgegebenen Anmeldefrist über das S3C-System möglich (**13.01.2020 – 27.01.2020**). Bitte reichen Sie parallel zu Ihrer Bewerbung über S3C einen Leistungsnachweis an der Professur ein (info.bwl4@wirtschaft.uni-giessen.de) und teilen Sie uns mit, zu welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Thesis gerne verfassen möchten.

Im **Bachelor** haben Sie die Wahl zwischen **zwei Bearbeitungszeiträumen**:

Bearbeitungszeitraum 1: 21.04.2020 – 20.07.2020 (Kolloquium: 29.07.2020)

Bearbeitungszeitraum 2: 21.07.2020 – 19.10.2020 (Kolloquium: 27.10.2020)

Im **Master** gibt es jeweils **einen Bearbeitungszeitraum** für den 2-semesterigen und den 4-semesterigen Masterstudiengang:

21.04.2020 – 19.08.2020 (2-semesteriger Master; Kolloquium: 01.09.2020)

23.04.2020 – 20.10.2020 (4-semesteriger Master; Kolloquium: 28.10.2020)

Master-Studierende, die ein **Experimentdesign** entwerfen, nehmen zusätzlich an einem **Experimente-Workshop** teil (23.04.2020 – 15.00 – 18.00 Uhr).

Ebenso wie im Bachelorstudiengang bitten wir Sie, uns zusätzlich zu Ihrer Bewerbung über S3C einen aktuellen Leistungsnachweis an info.bwl4@wirtschaft.uni-giessen.de zu schicken.

Die **Themenausgabe** für die **Bachelor- und die Master-Thesisarbeiten** erfolgt persönlich gegen Unterschrift im Sekretariat der Professur an den jeweils oben genannten ersten Bearbeitungstagen zwischen 10.00 – 12.00 Uhr. Die Abgabe der **Thesisarbeiten** muss spätestens am letzten Tag der oben genannten Bearbeitungszeiträume erfolgen.

Seminarablauf im Überblick

Bachelor Proseminar

Bewerbung über S3C

- Anmeldefrist des SSP beachten
- Leistungsnachweis an:
info@bwl4@wirtschaft.uni-giessen.de

Auftaktveranstaltung

- Vorstellung der angebotenen Themen
- Themenpräferenzen abgeben

Einführung in das wiss. Arbeiten

- Workshop zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit
- Teilnahme wird empfohlen

Zuteilung der Themen

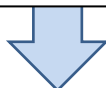
- i.d.R. 7 Tage nach Auftaktveranstaltung
- Zuteilung erfolgt per E-Mail
- Empfang ist per Mail zu bestätigen.

Anfertigen der Seminararbeit

- Umfang: **12 Seiten**

Kolloquium

- Vorstellung der Arbeit im Rahmen einer Kleingruppenveranstaltung
 - » Umfang: 10 Minuten
 - » Diskussion: 10 Minuten
- Modulnote:
 - » 30% Präsentation
 - » 70% schriftliche Arbeit



Master Seminar

Bewerbung über S3C

- Anmeldefrist des SSP beachten
- Leistungsnachweis an:
info@bwl4@wirtschaft.uni-giessen.de

Auftaktveranstaltung

- Vorstellung der angebotenen Themen
- Themenpräferenzen abgeben
- Fokus: Behavioral Managerial Accounting

Einführung in das wiss. Arbeiten

- Workshop zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit
- Teilnahme wird empfohlen

Zuteilung der Themen

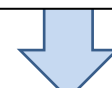
- i.d.R. 7 Tage nach Auftaktveranstaltung
- Zuteilung erfolgt per E-Mail
- Empfang ist per Mail zu bestätigen.

Anfertigen der Seminararbeit

- Umfang: **15 Seiten**

Kolloquium

- Vorstellung der Arbeit im Rahmen einer Kleingruppenveranstaltung
 - » Umfang: 10 Minuten
 - » Diskussion: 10 Minuten
- Modulnote:
 - » 30% Präsentation
 - » 70% schriftliche Arbeit



Thesisablauf im Überblick

